



GESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK



Datengovernance für Digitalmobilität

Projektkonferenz des mFUND-Projekts *DatDigMob* veranstaltet von der Gesellschaft für Informatik (GI) für Institut für Kommunikationsforschung (instkomm) e.V., Stuttgart und Open Knowledge Foundation (OKF), Berlin
Europäische Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz Berlin (EAID)

[Bismarckallee 46/48, 14193 Berlin](#)

Freitag, 27. September 2019, 11-18 Uhr

Politik, Wissenschaft, Stakeholder und Zivilgesellschaft suchen dringend konsensuelle Wege für eine gesellschaftsverträgliche Gestaltung neuer digitaler Infrastrukturen für Mobilität und Verkehr. Erste Empfehlungen aus der Projekterarbeitung *DatDigMob* werden auf der Projektkonferenz vorgestellt und diskutiert. Ergänzungen für den Diskursbericht *„Datengovernance für Digitalmobilität“* werden durch Experten und Organisationen eingebracht. Im Konsens der Beteiligten soll eine DSGVO-konforme datenschutzgerechte, transparente und chancenbringende *Digitalordnung* für die EU entstehen. Vielfältige Gesichtspunkte sind zeitnah zu berücksichtigen, wenn Ziele wie *„Privacy by Design“*, *„Datensicherheit mit Nutzerschutz“* und *„Umfassende Verträglichkeit“* gerade die Mobilität von Menschen bestimmen sollen. Heute muss entschieden werden, was 2030 sein soll.

Konferenzprogramm

11:00 - 11:15 Uhr

Willkommen der Diskursteilnehmer

Dieter Klumpp (Institut für Kommunikationsforschung e.V., Stuttgart.)

Walter Palmetshofer (Open Knowledge Foundation, Berlin) **Alexander Dix** (Europäische Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz e.V.)

Alexander Dix (Europäische Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz e.V.)

11:15 – 13:00 Uhr

Keynote: **Alexander Dix** (Europäische Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz e.V.)
Wird die Smart City zu einem Gehäuse der Hörigkeit?

Keynote: **Hannes Federrath** (Universität Hamburg, Präsident der GI)
Privacy by Default und Privacy by Design

Keynote: **Malte Spitz** (Generalsekretär Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V.)
***Datengovernance und Digitalmobilität –
Informationelle Selbstbestimmung des Einzelnen und der Gesellschaft***

Keynote: **Frank Rieger** (Sprecher Chaos Computer Club)
Digitalmobilität und Überwachung

Moderation: **Matthias Kammer**, *Senatsdirektor a.D., (bis 2018 Direktor des DIVSI – Deutsches Institut für Vertrauen und Sicherheit im Internet, Hamburg)* und **Walter Palmetshofer** (Open Knowledge Foundation, Berlin)

13:00 - 14:00 Uhr Mittagessen

14:00 h – 15:45 Uhr **Empfehlungen aus dem technischen Datenschutz und Verbraucherschutz**

Alf Zugenmaier (Hochschule München) Sicherheit in der v2x-Kommunikation aus Sicht der Standardisierung

Bud Bruegger (ULD): "Tracking-Risiko von Fahrzeugen über Smartphone-basierte Location Services"

Rena Tangens (Digitalcourage) Mobilität und Smart City

Marion Jungbluth (VZBV) Selbstbestimmung und Fairness bei digitaler Mobilität

16:00 h – 17:30 **Empfehlungen aus der Wissenschaft und Wirtschaft**

Martin Richartz (TH Wildau) Zertifizierung der Softwareentwicklung

Volker Grassmuck (Digitale Gesellschaft e.V.) Dateneigentum, Datengovernance

Jörn von Lucke (Zeppelin Universität Friedrichshafen) Open Government und Data Governance

Kurt Jaeger (Mitglied DIHK Ausschuss IuK-Technologie, Nepustil.net) Risikoabschätzung bei der Totalerfassung des öffentlichen Raums

17:30-18:00 Gemeinsame Abschlussdiskussion

Monika Ermert (Freie Journalistin, München)

Anmeldungen bitte per **Email an <walter.palmetshofer@okfn.de>**